

Das TINPLATE Forum feierte Jubiläum

Vom 08. bis 10. April dieses Jahres fand in Schwäbisch Gmünd das 30. TINPLATE Forum statt.



Der Saal im Congress-Centrum Schwäbisch Gmünd füllt sich. Unter ihnen auch unser Autor Frank Blache, dem wir neben den Informationen zum TINPLATE Forum auch dieses Foto verdanken.

vom Förderverein für die Erhaltung Technischen Kulturgutes e.V. das Auditorium für die 30. Veranstaltung des TINPLATE Forums zusammen. Bei dem Pfeifton handelte es sich nicht wirklich um eine Dampfpeife, sondern um eine raffinierte Holztröte, die den täuschend echten Ton erzeugte. Die Ursprünge des Forums liegen in Münsingen bei Bern, wo 1987 das erste TINPLATE Forum stattfand. Initiator war Dr. Fritz Rinderknecht, dessen Intention es war, die technischen Aspekte alter Spielzeug-Blechbahnen und die historische Modellbahntechnik zu erforschen. Es wurde im Kreis entsprechender Interessenten diskutiert und - ganz wichtig - das erforschte Wissen von Anfang an auf nahezu wissenschaftlicher Basis dokumentiert.

Im Jahre 1999 war diese Aufgabe von Dr. Rinderknecht allein nicht mehr zu bewältigen. Er fand im Förderverein einen würdigen Träger und Organisator. Aufgrund der vielen Schweizer Teilnehmer ließ der in Rendsburg ansässige Verein die Veranstaltung im süddeutschen Raum stattfinden. Seit der 13. Veranstaltung erbringt der Verein und seine zwei maßgeblichen Mitglieder, (Uli Kruse und Wilhelm Seehase) Höchstleistungen für die Organisation des Forums.

Es begann mit dem langgezogenen, zweimaligen Ton einer Dampfpeife, gefolgt von dem A u s s p r u c h : „Kommt Ihr Leute, lasst Euch sagen, in fünf Minuten wird vorgetragen.“

Auf diese Weise rief Uli Kruse

Die Versammlung fand zunächst in Bartholomä statt. Seit 2008 ist das Congress-Centrum Stadtgarten in Schwäbisch Gmünd neuer Veranstaltungsort.

Dem Trägerverein traten drei Ehrenamtliche als Organisationsteam (Holger Meinel, Dieter Käßer und Manfred Dietz) zur Seite. Sie hatten mit der Themensuche für die Referate, dem Gewinnen von Referenten und der Ablauforganisation alle Hände voll zu tun. Leider ist Manfred Dietz ab diesem Jahr ausgeschieden. Man wird sehen, ob die Arbeit auch von zwei Leuten bewältigt werden kann. Bisher ist immer ein interessanter Themenmix zustande gekommen. Ein wenig hat man sich von dem wissenschaftlich, technischen Duktus, nur bezogen auf die Blechbahnen großer Spuren, etwas gelöst und auch andere Spielzeug-Themen eingebracht. So wurde mittlerweile über kleinere Spuren der Modellbahn berichtet und Zubehör wie Gussautos der ersten Stunde. Ganz aus dem üblichen Rahmen gefallen waren Themen wie Blechschiffe und Blechflugzeuge. Zum Nachdenken haben Firmendarstellungen, beispielsweise von Rock & Graner und ganz besonders von Schumann/Beckh, angeregt.

Nicht zuletzt lebt die Veranstaltung auch von den lieb gewonnenen Ritualen, wie einer kleinen Belohnung beziehungsweise Anerkennung für den jeweiligen Referenten, gemeinsamen Mahlzeiten und nicht zuletzt den endlosen Diskussionen. Erwähnen muss man noch Max Stahel, ein Urgestein des TPF, der über die ganzen Jahre für die Preise und Auszeichnungen gesorgt hat. Das nächste TINPLATE Forum findet vom **17. bis 19. März 2017** am gewohnten Ort statt. Die meisten Teilnehmer freuen sich schon heute darauf. ◊

Nähere Informationen über die diesjährigen Themen finden Sie im Internet unter www.tinplateforum.de.